

SVOR

Schweizerische Vereinigung für Operations Research

## Protokoll der 41. Generalversammlung

vom 29. Mai 2002 im Restaurant Blümlisalp in Kandersteg

### Traktandenliste

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Mai 2001
2. Jahresbericht 2001
3. Geschäftsbericht und Rechnung des Geschäftsjahres 2001
4. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2002
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2002
7. Zukunft der SVOR
8. Wahlen
9. Varia

Um 14.10 Uhr begrüsst der Präsident a.i. der SVOR, Herr Philippe Solot, die 16 anwesenden Mitglieder zur Generalversammlung und stellt deren Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt haben sich weitere 27 Mitglieder des Vereins. Die im Bulletin Nr. 114 publizierte Traktandenliste wird von den Anwesenden stillschweigend genehmigt.

### 1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Mai 2001

Das Protokoll der 40. Generalversammlung, im Bulletin Nr. 114 veröffentlicht, wird von der Generalversammlung einstimmig gutgeheissen.

### 2. Jahresbericht 2001

Der Vorstand hat sich an vier Sitzungen getroffen. Als wichtigste Themen wurden behandelt:

- Die Mitgliederliste wurde bereinigt. Mitglieder, die bereits 3 Jahre lang keine Mitgliederbeiträge mehr entrichtet haben, wurden aus der Liste entfernt.
- Auf die Ausschreibung von SVOR-Preisen ist nur eine Arbeit eingereicht worden. Nach positiver Beurteilung dieser Arbeit durch die Experten Herrn D. Costa und Herrn L. Gambardella wurde beschlossen, dieser Arbeit den Preis zuzuerkennen. Preisträger ist Herr Michael Kupper. Er erhält den Preis für seine ausgezeichnete Diplomarbeit am Institut für Operations Research der ETH Zürich zum Thema: „Probabilistic Aspects of Constraint Satisfaction“.

- Das SVOR-Tutorial „Current Trends in Financial Modelling “ wurde am 10./11. Oktober in Thun erfolgreich durchgeführt. Dank den über 80 Teilnehmern wurde diese Veranstaltung für die SVOR auch finanziell mit einem Überschuss von Fr. 2700.- zu einem Erfolg.
- Die Tagung ECCO 2002 wurde von der SVOR durch Herrn L. Gambardella organisiert. Die Tagung findet unmittelbar nach der GV in Lugano statt.
- Mit grossem Bedauern mussten wir vom Hinschied unseres Kollegen Herrn Professor Christian Ebenegger Kenntnis nehmen.
- Für die SVOR haben die Herren Professoren Frauendorfer und Lüthi im Programmkomitee für OR 2002 in Klagenfurt vom 2.-5. September mitgearbeitet.
- Als Vertreter der SVOR bei anderen Organisationen wurden ernannt:  
EURO/IFORS: D. de Werra  
SGVS: H. Ulrich  
SATW: Ph. Solot

Zum Jahresbericht wurden keine Fragen gestellt.

### **3. Geschäftsbericht und Rechnung des Geschäftsjahres 2001**

Der Kassier, Herr D. Costa, präsentiert die Vereinsrechnung 2001, wie sie im Bulletin 114 veröffentlicht wurde. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 3740.70 ab, und das Vermögen am 31.12.2001 einschliesslich dieses Gewinnes belief sich auf Fr. 57'299.35.

Von Seiten der Teilnehmer der GV werden keine Fragen zu Rechnung und Bilanz gestellt.

### **4. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes**

Herr P. Hättenschwiler verliest den Revisionsbericht. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

### **5. Budget 2002**

Im Budget 2002 sind die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen mit Fr. 9000.- eher pessimistisch eingeschätzt worden. Das Budget 2002 gibt zu keinen Fragen Anlass und wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme akzeptiert.

### **6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2002**

Die Mitgliederbeiträge sollen gemäss Antrag des Vorstandes unverändert wie im Vorjahr angesetzt werden:

Studenten und Doktoranden	CHF 0.-
Einzelmitglieder	CHF 80.-

Kollektivmitglieder CHF 250.-

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

## 7. Zukunft der SVOR

In dieser Generalversammlung war die Nachfolge für zwei zurückgetretene Mitglieder des Vorstandes zu regeln. Da sich die Suche nach möglichen Kandidaten als schwierig erwies und sich zudem eine Untervertretung der Hochschulen im Vorstand abzeichnete, hat der Vorstand beschlossen, die Professoren der Schweizer Hochschulen im Bereich Operations Research in einem Brief auf die kritische Situation der SVOR aufmerksam zu machen. Die Professoren Lüthi, Liebling und de Werra haben geantwortet und der SVOR weiterhin ihre Unterstützung zugesagt. Aus der lebhaften Diskussion der Versammlung betreffend die Zukunft des SVOR lassen sich aus den vielen Voten abschliessend die wichtigsten Aussagen wie folgt zusammenfassen:

1. An den Hochschulen werden in den verschiedensten Bereichen Studien oder Projekte durchgeführt, die wir als OR-Anwendungen betrachten würden, die aber nicht als solche in Erscheinung treten. Mit den betreffenden Spezialisten sollten wir in Kontakt treten, sie auf die bestehende Organisation der SVOR hinweisen und versuchen, sie wenn möglich in unseren Kreis aufzunehmen.
2. Neben der SVOR gibt es verschiedene Organisationen wie andere Ländergesellschaften auf dem Gebiet des Operations Research oder Gesellschaften auf verwandten Sachgebieten wie Volkswirtschaft und Statistik oder Informatik, die ähnliche Aktivitäten wie die SVOR durchführen. Mit diesen Institutionen sollte die SVOR abklären, wo mögliche Synergien bestehen und wo diese allenfalls durch gemeinsame Aktivitäten ausgenützt werden könnten. Als Beispiele dafür wurden die Web-Seiten oder das Bulletin erwähnt. Im besondern sollten die Aktivitäten der Arbeitsgruppen von EURO genau verfolgt werden und gegebenenfalls eine mögliche Mitarbeit geprüft werden.
3. Ein Ausbau der Tätigkeiten für die Industrie sollte ins Auge gefasst werden.
4. Es werden Volontäre gesucht, die bereit sind, Zeit für die Organisation von Tutorials zu investieren.

Beschlüsse wurden keine gefasst.

## 8. Wahlen

Es wurde von der Versammlung beschlossen, die anstehenden Wahlen nicht wie in den Statuten vorgesehen für eine Amtsdauer von 3 Jahren, sondern nur für eine solche von einem Jahr vorzunehmen.

Als Präsident wurde einstimmig Herr Ph. Solot gewählt, der dieses Amt bereits ad interim seit dem Rücktritt im laufenden Jahr von Herrn A. Hertz ausübte.

Die vakanten zwei Sitze im Vorstand können durch Frau Christine Lütolf und Herrn Pius Hättenschwiler neu besetzt werden.

Als Ersatz für den in den Vorstand gewählten Herrn P. Hättenschwiler hat sich Herr Marino Widmer bereit erklärt, das Amt des Rechnungsprüfers zu übernehmen.

## 9. Varia

Über konkrete Massnahmen zur Gestaltung der Zukunft des SVOR soll in der nächsten Vorstandssitzung diskutiert werden.

Der neue Präsident schliesst die Generalversammlung um 15.30 Uhr.

### Für das Protokoll

Der Präsident: president@svor.ch

Der Aktuar: secretary@svor.ch

Dr. Ph. Solot

Dr. H. Ulrich

---

ASRO

Association Suisse de Recherche Opérationnelle

## Procès-verbal de la 41e assemblée générale

tenue le 29 mai 2002 au Restaurant Blümlisalp à Kandersteg

### Ordre du jour

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 18 mai 2001
2. Rapport de l'année 2001
3. Rapport de gestion et comptes de l'exercice 2001
4. Rapport des vérificateurs des comptes et décharge du comité
5. Budget 2002
10. Cotisation des membres pour 2002
11. Avenir de l'ASRO
12. Élections
13. Divers

À 14h10, le président ad interim de l'ASRO, Monsieur Philippe Solot, salue les 16 membres présents à l'assemblée générale et constate sa validité. Il excuse 27 autres membres de l'association qui ont annoncé leur absence. Les membres présents acceptent tacitement l'ordre du jour qui a été publié dans le bulletin n°14.

## 1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 18 mai 2001

Le procès-verbal de la 40e assemblée générale, paru dans le bulletin n° 114, est accepté à l'unanimité.

## 2. Rapport de l'année 2001

Durant l'année écoulée, le comité s'est réuni à 4 reprises et les points suivants ont été abordés:

- La liste des membres a été mise à jour. Les membres n'ayant plus réglé leur cotisation depuis déjà trois ans ont été effacés de la liste.
- Suite aux appels à candidature pour les prix ASRO, l'association n'a reçu qu'un seul travail. Comme ce travail a obtenu une évaluation positive de la part des experts Messieurs D. Costa et L. Gambardella, il fut décidé de lui attribuer le prix. Le lauréat est Monsieur Michael Kupper qui reçoit le prix pour son excellent travail de diplôme, réalisé à l'Institut de Recherche Opérationnelle de l'EPF de Zurich, sur le sujet: «Probabilistic Aspects of Constraint Satisfaction».
- Le Tutorial ASRO «Current Trends in Financial Modelling» a eu lieu les 10 et 11 octobre à Thoune et a été couronné de succès. Grâce aux plus de 80 participants, cette manifestation a également été un succès sur le plan financier, avec un bénéfice de Fr. 2'700.-.
- Le séminaire ECCO 2002 a été organisé par l'ASRO, plus précisément par Monsieur L. Gambardella. Il a lieu à Lugano juste après l'assemblée générale.
- Nous avons eu le grand regret de prendre connaissance du décès de notre collègue Monsieur le Professeur Christian Ebenegger.
- Pour l'ASRO, Messieurs les Professeurs Frauendorfer et Lüthi ont collaboré au comité de programme d'OR 2002 qui aura lieu du 2 au 5 septembre 2002 à Klagenfurt.
- Les personnes suivantes ont été nommées comme représentants de l'ASRO auprès d'autres organisations:

EURO/IFORS	D. de Werra
SGVS	H. Ulrich
ASST	Ph. Solot.

Le rapport d'activités ne suscite aucune question.

## 3. Rapport de gestion et comptes de l'exercice 2001

Le caissier, Monsieur D. Costa, présente les comptes 2001, tels qu'ils ont été publiés dans le bulletin n° 114. Ces comptes font apparaître un bénéfice de Fr. 3'740.70. Compte tenu de ce bénéfice, la fortune au 31.12.2001 s'élève Fr. 57'299.35.

Les participants à l'assemblée générale ne posent pas de question sur les comptes et le bilan.

#### **4. Rapport des vérificateurs des comptes et décharge du comité**

Monsieur Hättenschwiler lit le rapport des vérificateurs des comptes. Sa proposition de décharge du caissier et du comité est acceptée à l'unanimité.

#### **5. Budget 2002**

Dans le budget 2002, les recettes issues des cotisations des membres ont été estimées de manière plutôt pessimiste à Fr. 9'000.-. Le budget 2002 ne suscite aucune question et est accepté sans opposition par l'assemblée générale.

#### **6. Cotisation des membres pour 2002**

Le comité propose que les cotisations des membres ne subissent aucune modification par rapport à l'année précédente, c'est-à-dire ☐

Étudiants et doctorants	0 Fr.
Membres individuels	80 Fr.
Membres collectifs	250 Fr.

Cette proposition est acceptée à l'unanimité.

#### **7. Avenir de l'ASRO**

Cette assemblée générale devait régler la succession de deux membres démissionnaires du comité. Comme la recherche de candidats potentiels s'avéra difficile et qu'en outre une sous-représentation des hautes écoles au comité se dessinait, le comité a décidé d'attirer l'attention des professeurs des hautes écoles suisses dans le domaine de la recherche opérationnelle sur la situation critique de l'ASRO, au moyen d'une lettre. Les professeurs Lüthi, Liebling et de Werra y ont répondu en assurant l'ASRO de leur soutien renouvelé. Suite à la discussion animée de l'assemblée sur l'avenir de l'ASRO, la quintessence des nombreuses prises de position peut être résumée comme suit :

1. Dans les hautes écoles, des études ou projets sont réalisés dans les domaines les plus divers. Bien que nous les considérons comme des applications de la RO, ils n'apparaissent pas en tant que tels. Nous devrions entrer en contact avec les spécialistes concernés, leur mentionner l'existence de l'organisation qu'est l'ASRO et tenter de les faire entrer dans notre cercle.
2. Outre l'ASRO, il y a diverses organisations, telles d'autres sociétés nationales dans le domaine de la recherche opérationnelle ou des sociétés dans des domaines voisins comme l'économie politique et la statistique d'une part, ou l'informatique d'autre part, qui ont des activités semblables à l'ASRO.

L'ASRO devrait éclaircir avec ces institutions où des synergies potentielles existent et où celles-ci pourraient éventuellement être exploitées par des activités communes. Les pages Web et le bulletin furent cités comme exemples. Les activités des groupes de travail d'EURO devraient notamment être suivies précisément et une collaboration potentielle analysée le cas échéant.

3. Un développement des activités pour l'industrie devrait être envisagé.
4. On recherche des volontaires prêts à investir du temps dans l'organisation de tutorials.

Aucune résolution n'a été votée.

## 8. Élections

L'assemblée a décidé de procéder aux élections pour une durée de mandat d'une année et non de trois comme prévu dans les statuts.

Monsieur Ph. Solot, qui officiait déjà comme président ad interim depuis la démission en cours d'année de Monsieur A. Hertz, a été élu président à l'unanimité.

Les deux sièges vacants du comité purent être pourvus par l'élection de Madame Christine Lütolf et de Monsieur Pius Hättenschwiler.

Monsieur Marino Widmer s'est déclaré prêt à reprendre le poste de vérificateur des comptes, pour remplacer Monsieur P. Hättenschwiler qui a été élu au comité.

## 9. Divers

Des mesures concrètes pour façonner l'avenir de l'ASRO doivent faire l'objet d'une discussion lors de la prochaine réunion du comité.

Le nouveau président met fin à l'assemblée générale à 15h30.

### Pour le procès-verbal :

Le président :

Dr. Ph. Solot

Le secrétaire :

Dr. H. Ulrich